



DAS EVANGELIUM NACH
JOHANNES

DAMIT IHR GLAUBT...



Aufbruch im Herzen Jerusalems

Johannes 2,13-25

Aufruhr im Herzen Jerusalems

- 13 Und das Passah der Juden war nahe, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem.
- 14 Und er fand im Tempel die Ochsen-, Schaf- und Taubenverkäufer und die Wechsler sitzen.
- 15 Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, auch die Schafe und die Ochsen; und die Münzen der Wechsler schüttete er aus, und die Tische warf er um;
- 16 und zu den Taubenverkäufern sprach er: Nehmt dies weg von hier, macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!

Aufuhr im Herzen Jerusalems

- 17 Seine Jünger erinnerten sich daran, dass geschrieben steht: »Der Eifer um dein Haus verzehrt mich.«
- 18 Die Juden nun antworteten und sprachen zu ihm: Was für ein Zeichen (der Vollmacht) zeigst du uns, dass du dies tust?
- 19 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten.
- 20 Da sprachen die Juden: 46 Jahre ist an diesem Tempel gebaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufrichten?

Aufuhr im Herzen Jerusalems

- 21 Er aber sprach von dem Tempel seines Leibes.
- 22 Als er nun aus den Toten auferweckt war, erinnerten sich seine Jünger daran, dass er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte.
- 23 Als er aber zu Jerusalem war, am Passah, auf dem Fest, glaubten viele an seinen Namen, als sie seine Zeichen sahen, die er tat.

Aufruhr im Herzen Jerusalems

24 Jesus selbst aber vertraute sich ihnen nicht an, weil er alle kannte

25 und nicht nötig hatte, dass jemand von dem Menschen Zeugnis gab; denn er selbst wusste, was in dem Menschen war.

Aufruhr im Herzen Jerusalems

Und er sprach zu ihnen: Was ist der Grund dafür, dass ihr mich gesucht habt?
Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?



Jesus tritt an die Öffentlichkeit...



Jesus tritt an die Öffentlichkeit...

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

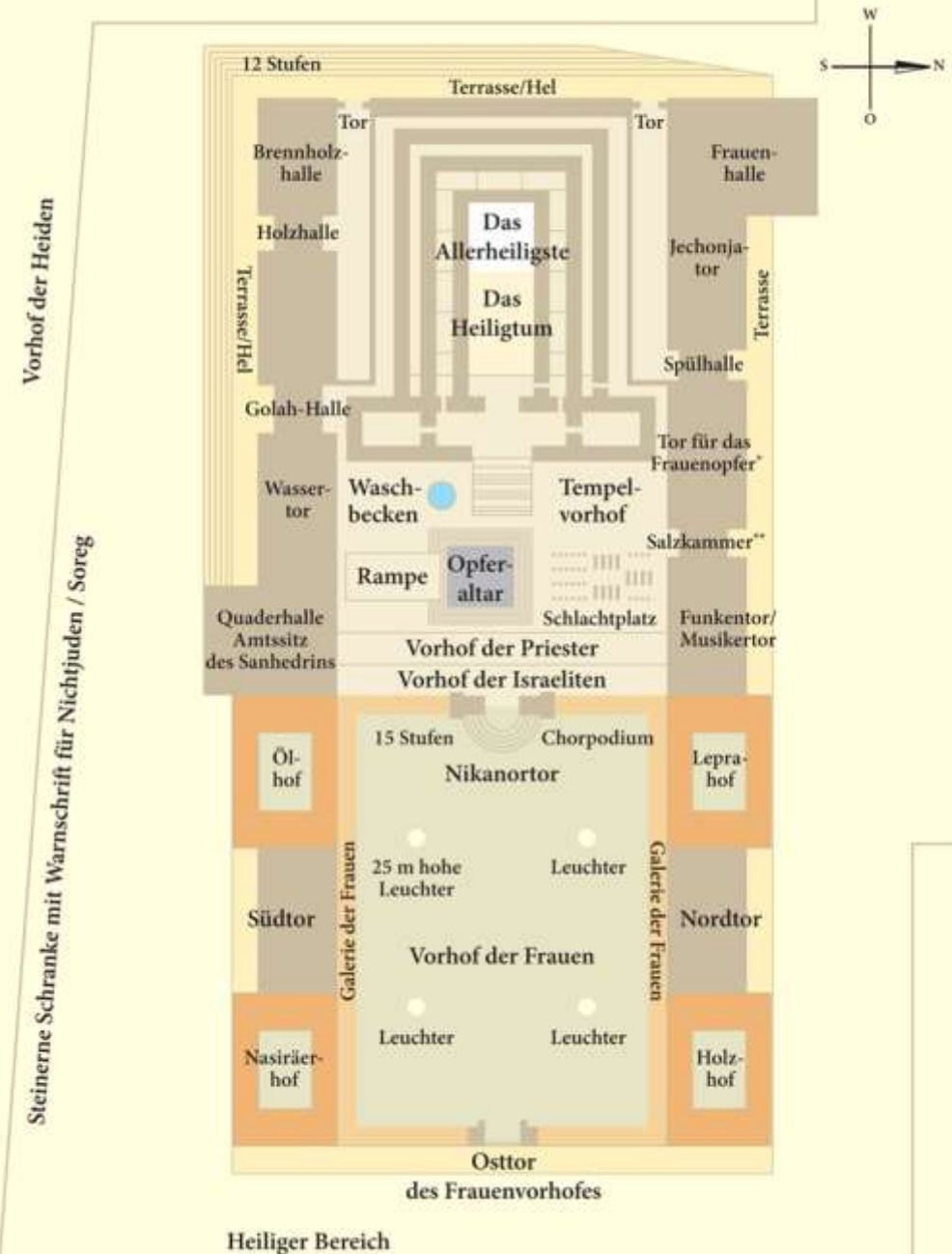
13 Und das Passah der Juden war nahe, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem.

1. Könige 8,11b:

...denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus des HERRN.

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

14 Und er fand im Tempel die Ochsen-, Schaf- und Taubenverkäufer und die Wechsler sitzen.



1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

15 Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, auch die Schafe und die Ochsen; und die Münzen der Wechsler schüttete er aus, und die Tische warf er um;

16 und zu den Taubenverkäufern sprach er: Nehmt dies weg von hier, macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!

Johannes 1,18: Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht.

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

„Ich bin Jahwe, das ist mein Name.
Und meine Ehre gebe ich keinem anderen noch meinen
Ruhm den Götterbildern.“

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

3 Dinge, die Jesus zornig machen: (Christopher Ash)

1. Jesus ist zornig über Hartherzigkeit (Mk 3,5)

2. Jesus ist zornig, wenn die Ehre seines Vaters angetastet wird (Joh 2,13-17)

3. Jesus ist zornig über Sünde und Tod (Joh 11,33.38)

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

Zürnet, und **sündigt** dabei **nicht!** Die Sonne **gehe nicht** unter über eurem Zorn, und **gebt** dem Teufel keinen Raum!

Sprüche 8,13:

Die Furcht des HERRN bedeutet, Böses zu hassen. Hochmut und Stolz und bösen Wandel und einen verkehrten Mund, das hasse ich.

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

17 Seine Jünger erinnerten sich daran, dass geschrieben steht: »Der Eifer um dein Haus verzehrt mich.«



Jesus tritt an die Öffentlichkeit...

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

2. Mit göttlicher Prophezeiung (2,18-22)

2. Mit göttlicher Prophezeiung (2,18-22)

18 Die Juden nun antworteten und sprachen zu ihm: Was für ein Zeichen (der Vollmacht) zeigst du uns, dass du dies tust?

2. Mit göttlicher Prophezeiung (2,18-22)

- 1 Siehe, ich sende meinen Boten und er wird den Weg vor mir her bereiten. Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht, siehe, er kommt, spricht der HERR der Heerscharen.
- 2 Wer aber kann den Tag seines Kommens ertragen, und wer wird bestehen bei seinem Erscheinen? Denn er wird wie das Feuer eines Schmelzers und wie das Laugensalz von Wäschern sein.
- 3 Und er wird sitzen und das Silber schmelzen und reinigen, und er wird die Söhne Levi reinigen und sie läutern wie Gold und wie Silber, sodass sie (Männer) werden, die dem HERRN Opfergaben in Gerechtigkeit darbringen.

2. Mit göttlicher Prophezeiung (2,18-22)

19 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten.

20 Da sprachen die Juden: 46 Jahre ist an diesem Tempel gebaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufrichten?

21 Er aber sprach von dem Tempel seines Leibes.

Kolosser 2,9:

Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig...

2. Mit göttlicher Prophezeiung (2,18-22)

17 Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, um es wiederzunehmen.

18 Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Vollmacht, es zu lassen, und habe Vollmacht, es wiederzunehmen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater empfangen.

2. Mit göttlicher Prophezeiung (2,18-22)

Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

2. Mit göttlicher Prophezeiung (2,18-22)

22 Als er nun aus den Toten auferweckt war, erinnerten sich seine Jünger daran, dass er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte.



Jesus tritt an die Öffentlichkeit...

1. Mit heiligem Eifer (2,13-17)

2. Mit göttlicher Prophezeiung (2,18-22)

3. Mit allwissender Zurückhaltung (2,23-25)

3. Mit allwissender Zurückhaltung (2,23-25)

23 Als er aber zu Jerusalem war, am Passah, auf dem Fest, glaubten viele an seinen Namen, als sie seine Zeichen sahen, die er tat.

3. Mit allwissender Zurückhaltung (2,23-25)

- 23 Als er aber zu Jerusalem war, am Passah, auf dem Fest, glaubten viele an seinen Namen, als sie seine Zeichen sahen, die er tat.
- 24 Jesus selbst aber vertraute sich ihnen nicht an, weil er alle kannte
- 25 und nicht nötig hatte, dass jemand von dem Menschen Zeugnis gab; denn er selbst wusste, was in dem Menschen war.

3. Mit allwissender Zurückhaltung (2,23-25)

23 Als er aber zu Jerusalem war, am Passah, auf dem Fest, **glaubten** viele an seinen Namen, als sie seine Zeichen sahen, die er tat.

24 Jesus selbst aber **vertraute** sich ihnen **nicht** an, weil er alle kannte

25 und nicht nötig hatte, dass jemand von dem Menschen Zeugnis gab; denn er selbst wusste, was in dem Menschen war.

1. Könige 8,39b:

...denn du, du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.



Jeremia 29,12-14a:

Ruft ihr mich an, geht ihr hin und betet zu mir,
dann werde ich auf euch hören.

Und sucht ihr mich, so werdet ihr mich finden,
ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir,
so werde ich mich von euch finden lassen,
spricht der HERR.